

Fröhliche Stimmung beim Sparkassen 4-Städte Cross-Cup in Krems

Der hartnäckige Winter bescherte den 98 LäuferInnen im Hauptlauf und den 17 SchülerInnen auch beim dritten Bewerb in Krems wieder schwierige Bedingungen. Die Strecke war durchgehend mit Schnee bedeckt und teilweise spiegelglatt. Die Stimmung unter den TeilnehmerInnen war trotzdem fröhlich, nicht zuletzt aufgrund des Faschingsonntags.

In der Cupwertung stehen die Gesamtsieger nach dem dritten Bewerb in Krems am 14. Februar bereits fest. Wolfgang Wallner (LAG NÖ Mitte) musste sich so wie in Melk zwar mit dem 2. Platz begnügen, in der Gesamtwertung ist ihm der Sieg jedoch nicht mehr zu nehmen. Der Tagssieger von Melk und Krems, Thomas Pechhacker (Sportunion Waidhofen/Y.) muss beim Schlussbewerb am 28.2. in St. Pölten passen und fällt damit aus der Wertung.

Dafür kann sich seine Vereinskollegin Victoria Schenk bereits jetzt über den Gesamtsieg bei den Damen freuen. Mit zwei überlegenen Tagessiegen und einem zweiten Platz kann sie nicht mehr eingeholt werden.

Im Schülerlauf war Gerhard Steinböck (ASK Ortner Loosdorf) ohne Konkurrenz und siegte in 7:17 Min. auf der knapp 2 km langen Strecke. Dahinter duellierten sich 4 Runden lang Julian Höllmüller vom Veranstalter TRV Radstudio Krems und Sebastian Falk (LCC Wien). Höllmüller konnte sich im Sprint den zweiten Platz in 7:23 Min. sichern.

Schnellstes Mädchen war Lena Schiebl vom ULV Krems in 8:39 Min. vor Manuela Morf (LC Raiffeisen Ybbs) in 9:09 Min.

Im Hauptlauf dominierte diesmal gleich vom Start weg Thomas Pechhacker (Sportunion Waidhofen/Y.). Er baute auf den 3 Runden seinen Vorsprung kontinuierlich aus und holte sich in 21:28 Min. für die insgesamt 6 KM überlegen den Tagessieg. Wolfgang Wallner (LAG NÖ Mitte) war möglicherweise noch etwas müde vom Halbmarathon in Wien vom vergangenen Wochenende und wusste natürlich, dass ihm der zweite Platz mit der Zeit von 21:46 Min. für den Gesamtsieg reicht. Mit einigem Abstand folgten Lehner Peter (Sportunion Waidhofen/Y.) in 22:45 Min. und Robert Stoll (LC Raiffeisen Ybbs) in 22:59 Min. Stoll musste auf der letzten Runde wegen einer Verletzung etwas zurückstecken und sich mit dem 4. Gesamtrang begnügen.

Victoria Schenk beherrschte das Rennen der Damen ganz klar und siegte in 25:26 Min. vor Bernadette Hager (LT Pielachtal) in 27:34 Min. und Mag. Helga Pözlbauer (SV Riveg Lunz) in 28:40 Min.

In der Cup-Gesamtwertung stehen nicht nur die Gesamtsieger bereits fest. Auch in einigen Altersklassen haben sich die Favoriten erwartungsgemäß durchgesetzt. In der Klasse M50 hat Anton Schwarz (Sportunion Traismauer) genauso dominiert wie Erwin Lindenthal in der Klasse M60. Insgesamt sind beim Sparkassen 4-Städte Cross-Cup noch 98 LäuferInnen in der Gesamtwertung und können auf einen der wertvollen Warenpreise bei der Verlosung hoffen. Der letzte Bewerb findet am 28. Februar beim Vereinshaus der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten am Ratzersdorfer See statt.

Erwin Klamm



Alles locker vor dem Start in Krems!!